

# ANALYSE DER ICF LEARNING-TOOLS

Dr. Michaela Coenen; Ludwig-Maximilians-Universität München  
Prof. Dr. Matthias Morfeld; Hochschule Magdeburg-Stendal

vorbereitet für die ICF Anwenderkonferenz – Nordhausen 2024

## ZIEL DES WORKSHOPS

Zusammenstellung und Analyse auffindbarer nationaler und internationaler Tools, die das Ziel verfolgen, die ICF zu lehren

---



## GLIEDERUNG

1. Vorstellung der Online-Recherche
2. Aufstellung ausgewählter Tools zur Schulung der ICF
3. Gruppenarbeit zur Bewertung ausgewählter Tools
4. Vorstellung der Ergebnisse der Gruppenarbeit
5. Fazit

# VORSTELLUNG DER ONLINE-RECHERCHE

Online Recherche im Oktober 2024 zu zugänglichen Tools für die Schulung in der ICF in deutscher oder englischer Sprache

- Google
- ChatGPT

Prüfung der Links und Dokumente

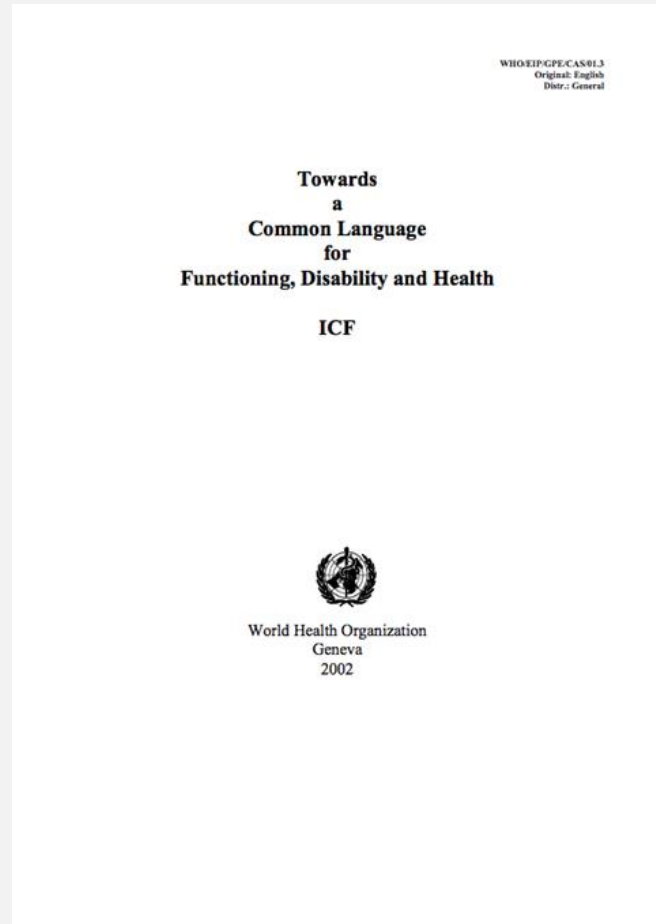
Zusammenstellung der Tools

Beschreibung der Tools

# AUFSTELLUNG AUSGEWÄHLTER TOOLS

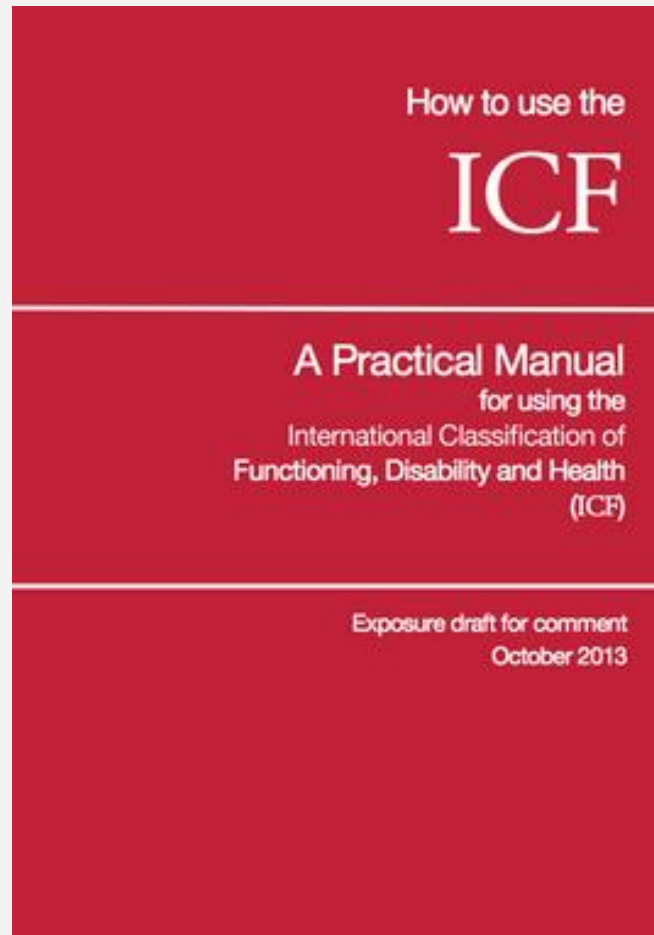
ENGLISCH-  
SPRACHIGE  
TOOLS

# WHO Beginners guide



- Entwickelt von der WHO (2002)
- Als pdf-Dokument herunterladbar
- Inhalte:
  - Beschreibung der Entwicklung der ICF
  - Einführung Biopsychosoziales Modell
  - Beschreibung Komponenten und Beurteilungsmerkmale

# WHO Practical Manual



- Entwickelt von der WHO (2013); noch im Entwurfsstatus
- Als pdf-Dokument herunterladbar
- Fokus liegt auf der Anwendung der ICF in verschiedenen Settings
- Inhalte:
  - Einführung in die ICF
  - Anwendung in klinischer Praxis und Weiterbildung von Gesundheitsfachpersonen
  - Anwendung in gemeindenahen Unterstützungssystemen
  - Bevölkerungsbefragungen
  - Anwendung im Bildungssystem
  - Anwendung in politischen Entscheidungen

# WHO ICF e-learning Tool



- Entwickelt von Mitgliedern der WHO FDRG Group unter Federführung der LMU München
- In verschiedenen Sprachen verfügbar
- Interaktives E-Learning Tool mit Quizzes
- Gliederung in 7 Kapitel:
  - Nutzen der ICF
  - Ziele der ICF
  - Anwendung der ICF
  - Das ICF-Modell
  - Struktur und Codes
  - ICF Beurteilungsmerkmale
  - WHO-FIC Netzwerk

ARABIC (العربية)	GERMAN (DEUTSCH)	(in progress)
CZECH (ČESKY)	JAPANESE (日本語)	(in progress)
DANISH (DANSK)	KOREAN (한국어)	(in progress)
DUTCH (NEDERLANDS)	POLISH (POLSKI)	
ENGLISH	SPANISH (ESPAÑOL)	
FINNISH (SUOMI)	SWEDISH (SVENSKA)	
FRENCH (FRANÇAIS)		

<https://www.icf-elearning.com/>



# ICF Education Portal



- Entwickelt von Mitgliedern der WHO Functioning and Disability Reference Group (FDRG)
- Registrierung notwendig, um auf Ressourcen zugreifen zu können
- News und Events frei zugänglich
- Online ICF Facilitators' Course mit internationalen ICF Expert:innen
- Austausch-Plattform für ICF Ressourcen

<https://icfeducation.org>

# AUFSTELLUNG AUSGEWÄHLTER TOOLS

DEUTSCH-  
SPRACHIGE  
TOOLS

# ICF-TOOL 4.0



ICF-Tool 4.0

eine ICF-Lern- und Arbeitshilfe

Digitales Produkt zum Sofortdownload

- Entwickelt von Dr. Michael Sperling
- Kostenpflichtiger Download
- Lern- und Arbeitshilfe
- Enthält Video und Excel-Listen mit Kategorien der verschiedenen Ebenen
- Hilfreich für die Erstellung von ICF-Listen („ICF-Kurzbögen“)

<https://www.icf-tools.de/>

# ICF-TOOL 4.0

## ICF-Tool 4.0

### Tutorial

	A	B	C	D
1	<b>ICF-Tool 4.0</b>			
2	Zur Bedienung mit dem Cursor auf die Felder mit den roten Dreiecken gehen !			
3	ICF		Kurzversion	Vollversion
4	<b>Konstrukte</b>			
5	<b>Komponente Körperfunktionen (b=bodyfunction)</b>			
6	<b>Domänen</b>		<b>Kategorien</b>	
7	<b>Kapitel 1: Mentale Funktionen</b>		<b>Item-Ebenen</b>	
8	Globale mentale Funktionen		2	3 und 4
9	Spezifische mentale Funktionen		2	3 und 4
10	<b>Kapitel 2: Sinnesfunktionen und Schmerz</b>			
11	Seh- und verwandte Funktionen		2	3 und 4
12	Hör- und Vestibularfunktionen		2	3 und 4
13	Weitere Sinnesfunktionen		2	3 und 4
14	Schmerz		2	3 und 4
15	<b>Kapitel 3: Stimm- und Sprechfunktionen</b>			
16	Stimm- und Sprechfunktionen		2	3 und 4
17	<b>Kapitel 4: Funkt. des kardiovaskulären, hämatologischen, Immun- und Atmungssystems</b>			
18	Funktionen des kardiovaskulären Systems		2	3 und 4
19	Funktionen des hämatologischen und des Immunsystems		2	3 und 4
20	Funktionen des Atmungssystems		2	3 und 4
21	Weitere Funktionen und Empfindungen, die das kardiovaskuläre und Atmungssystem betreffen		2	3 und 4
22	<b>Kapitel 5: Funkt. des Verdauungs-, des Stoffwechsel- und des endokrinen Systems</b>			
23	Funktionen im Zusammenhang mit dem Verdauungssystem		2	3 und 4
24	Funktionen im Zusammenhang mit dem Stoffwechsel- und dem endokrinen System		2	3 und 4
25	<b>Kapitel 6: Funktionen des Urogenital- und reproduktiven Systems</b>			
26	Funktionen der Harnbildung und Harnausscheidung		2	3 und 4
27	Genital- und reproduktive Funktionen		2	3 und 4
28	<b>Kapitel 7: Neuromuskuloskeletale und bewegungsbezogene Funktionen</b>			
29	Funktionen der Gelenke und Knochen		2	3 und 4
30	Funktionen der Muskeln		2	3 und 4
31	Funktionen der Bewegung		2	3 und 4
32	<b>Kapitel 8: Funktionen der Haut und der Hautanhangsgebilde</b>			
33	Funktionen der Haut		2	3 und 4
34	Funktionen des Haars und der Nägel		2	3 und 4

# REHADAT ICF Lotse



Klassifikation

- b Körperfunktionen >
- s Körperstrukturen >
- d Aktivitäten und Partizipation >
- e Umweltfaktoren >
- i Personbezogene Faktoren >

Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit

Die International Classification of Functioning, Disability and Health (ICF) klassifiziert Komponenten von Gesundheit: Körperfunktionen, Körperstrukturen, Aktivitäten und Partizipation (Teilhabe) sowie Umweltfaktoren.

ICF-Komponenten

 **b Körperfunktionen**  
Körperfunktionen sind die physiologischen Funktionen von Körpersystemen (einschließlich psychologische Funktionen). Schädigungen sind Beeinträchtigungen einer Körperfunktion oder -struktur, wie beispielsweise eine wesentliche Abweichung oder ein Verlust.

[Mehr erfahren →](#)

- Umfangreiche Seiten zu und über die ICF
- Darstellung der Klassifikation
- Hinweise zu Literatur und Forschung
- Wichtige und aktuelle Quelle zur ICF
- Enthält auch zwei Lehrvideos zur ICF

# REHADAT ICF Lotse



**REHADAT kompakt** Ausgabe 10 11/2023

## Die ICF

Mit der „International Classification of Functioning, Disability and Health“ bzw. der „Internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit“ (kurz: ICF) lassen sich die Auswirkungen, die durch ein Gesundheitsproblem eines Menschen entstanden sind, in allen für ihn wichtigen Lebensbereichen beschreiben.

Mit der ICF zu einer ganzheitlichen Betrachtung  
Die Diagnose zu einem Gesundheitsproblem, wie beispielsweise einer Krankheit oder einer Verletzung wird mit einer standardisierten Grundlage der Weltgesundheitsorganisation (WHO) klassifiziert und angegeben: mit der Internationalen Klassifikation der Krankheiten (englisch: diseases) und verwandter Gesundheitsprobleme (kurz: ICD). Die ICF wurde 2001 von der WHO als Ergänzung zur ICD verabschiedet und betrachtet neben dem Gesundheitsproblem auch dessen Folgen sowie den gesamten Lebenshintergrund eines Menschen. Ihr liegt ein bio-psycho-soziales Denkmodell zugrunde.

### Das Modell der ICF und die Wechselwirkung ihrer Komponenten

Quelle: angelehnt an BfArM © 2023

**Kontextfaktoren: Fördernd oder hemmend?**  
Einen fördernden oder hemmenden Einfluss auf sämtliche Lebensbereiche eines Menschen können sogenannte Kontextfaktoren ausüben. Im ersten Fall handelt es sich um Förderfaktoren im zweiten um Barrieren. In Hinblick auf die Umweltfaktoren sind das unter anderem:

- Gebäude und Wege
- Unterstützung durch das individuelle Umfeld
- Zugang zu Bildung und Gesundheitsversorgung

**Funktionsfähigkeit und Behinderung**  
Von Funktionsfähigkeit spricht man, wenn sich durch ein Gesundheitsproblem oder die individuellen Kontextfaktoren keine Beeinträchtigungen von Aktivitäten und/oder Teilhabe ergeben. Eine Behinderung liegt nach dem Konzept der ICF vor, wenn die Funktionsfähigkeit beeinträchtigt ist. Dementsprechend kann bspw. eine Beeinträchtigung der Mobilität in Kombination mit fehlender Barrierefreiheit eine Behinderung darstellen.

**REHADAT kompakt**

## Ressourcen erkennen, Förderfaktoren entwickeln, Barrieren abbauen

### Die Struktur der Klassifikation

Die einzelnen Komponenten der ICF wurden mit Abkürzungen versehen. Jede Komponente enthält wiederum Kapitel und dazugehörige Kategorien. Die Kategorien werden auch Items genannt. Ein Item ist eindeutig und setzt sich zusammen aus einem Buchstaben und einer Zahl.

**Ein Beispiel:**  
Die Komponente b steht für Körperfunktionen (englisch: body functions). Darunter fallen u.a. Sinnesfunktionen (Kapitel b2) wie die Funktion des Hörens. Diesem Item ist der Code b230 zugeordnet.

### Ziele der ICF

Die ICF verwendet eine international verständliche, einheitliche und standardisierte Sprache, um die Kommunikation zwischen den Fachleuten unterschiedlicher Disziplinen und der Person, um die es geht, zu verbessern.

Sie unterstützt u. a. dabei,

- die Funktionsfähigkeit bzw. Beeinträchtigungen eines Menschen strukturiert zu erfassen
- herauszufinden, welchen Aktivitäten ein Mensch in unterschiedlichen Lebenssituationen nachgeht und wie er Teilhabe erfährt
- Förderfaktoren weiterzuentwickeln und hemmende Faktoren bzw. Barrieren abzubauen

### In der Regel sind für die umfassende Beschreibung des Gesundheitszustands eines Menschen mehrere Codes aus allen Komponenten nötig. Die Codes können um Beurteilungsmerkmale wie bspw. das Ausmaß an Leistungsfähigkeit ergänzt werden, um Beeinträchtigungen und Ressourcen sowie Barrieren und Förderfaktoren abzubilden. Die ICF bietet den konzeptionellen Rahmen für die individuelle Bedarfsermittlung und die Teilhabeplanung eines Menschen. Im Einzelfall sind für die konkrete Umsetzung zusätzliche Messinstrumente erforderlich, sogenannte Assessments.

### REHADAT-Erklärvideos

In diesen Videos wird sowohl das Modell als auch die Struktur der ICF beleuchtet sowie der Bezug zur Praxis hergestellt:  
→ **Erklärvideos: Die ICF und Die ICF im praktischen Einsatz**

### Gut informiert mit REHADAT

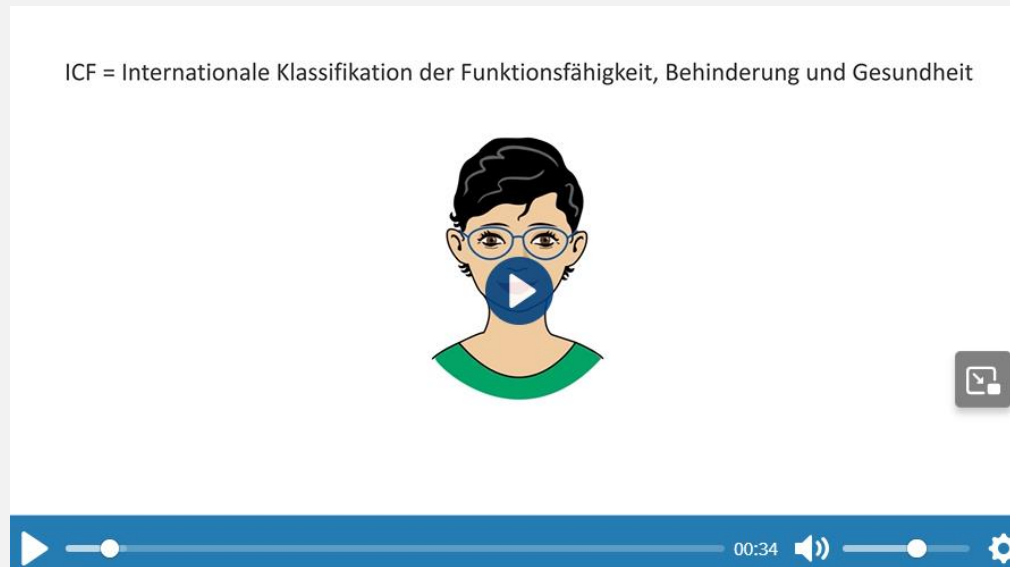
- Der ICF-Lotse von REHADAT als nützliches Werkzeug für die praktischen Anwendung der ICF  
→ **REHADAT-ICF-Lotse**
- Erläuterung der ICF im  
→ **REHADAT-Lexikon**
- Literatur zum Thema ICF  
→ **REHADAT-Literatur**

© REHADAT November 2023  
Institut der deutschen Wirtschaft Köln e.V. | Postfach 10 19 42 | 50459 Köln

Download unter:  
→ [rehadat.de](http://rehadat.de)

- Umfangreiche Homepage zu und über die ICF
  - Darstellung der **Klassifikation**
  - Hinweise zu **Literatur und Forschung**
  - Enthält Kurzzusammenfassung zur ICF „**REHADAT kompakt**“
  - **2 Lehrvideos** zur ICF
- **Wichtige und aktuelle Quelle**

# REHADAT ICF Lotse - Lehrvideos



Video 1 Was ist die ICF



Video 2 Die ICF im praktischen Einsatz

<https://www.rehadat-icf.de/de/ueber-die-icf/was-ist-die-icf/>

# ICF Trainingsmaterialien für Fachkräfte in Schulen



**ICF School**  
ICF Trainingsmaterialien (01)  
**Modul 1: Die Philosophie der ICF**

Mancher Dinge  
übersehen zu können  
ist ein Zeichen für  
eine gesunde Psyche.  
Das ist die Philosophie der ICF.

Fachpersonen in der Schule verstehen die ICF im Rahmen der WHO Familie von Klassifikationen und als gemeinsame Sprache. Bio psychosozial wird Behinderung dabei als Wechselwirkung zwischen einer Person mit einem Gesundheitsproblem und seiner Umwelt verstanden.

[Open PDF](#) | [Download PDF](#)

**ICF School**  
ICF Trainingsmaterialien (01)  
**Modul 2: Die Struktur der ICF**

Die Struktur der ICF. Fachkräfte in der Schule kennen die Struktur der ICF und sind in der Lage, Beobachtungen einzelnen Gesundheitskomponenten zuzuordnen. Die Fachkräfte sind in der Lage, schulbezogene Aspekte in der Betreuung von Kindern mit Entwicklungsschwierigkeiten in die Sprache der ICF zu übersetzen und somit eine gemeinsame Basis des Austausches mit Eltern und anderen Fachkräften aus der Medizin, sozialen Arbeit oder Therapiewissenschaften etc. zu ermöglichen.

[Open PDF](#) | [Download PDF](#)

**ICF School**  
ICF Trainingsmaterialien (01)  
**Modul 3: Kodieren und beurteilen**

Fachkräfte sind in der Lage, mittels WHO Beurteilungskriterien die Ausprägung eines Gesundheitsproblems bzw. dessen Zusammenhänge mit Aspekten der Teilhabe einzuschätzen. Sie kennen Indikatoren und Herausforderungen des Beurteilens.

[Open PDF](#) | [Download PDF](#)

**ICF School**  
ICF Trainingsmaterialien (01)  
**Modul 4: Übungen und konkrete Beispiele zur Implementierung der ICF in der Schule**

Fachkräfte in der Schule kennen konkrete Anwendungsbeispiele, wie die ICF in ausgewählten Ländern im Bereich Schule angewandt wird.

[Open PDF](#) | [Download PDF](#)

- Aus Erasmus+ Projekt zur Implementierung der ICF in Schulen entstanden (**“A Common Language in School”**)
- 4 Module, die mit Video-Lerneinheiten begleitet werden
- Download der Module (Präsentationen) als pdf-Datei möglich
- Inhalte
  - Die Philosophie der ICF
  - Die Struktur der ICF
  - Kodieren und beurteilen
  - Praxisbeispiele und -übungen



# ICF-Trainingsvideo



- Trainingsvideo vom BSG - Bildungsinstitut für Soziales und Gesundheit
- Vorgestellt von Prof. Manfred Pretis

<https://www.youtube.com/watch?v=-QglQDKLDAE>

# ICF-CY Trainingsvideo



- Trainingsvideo vom Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
- Einführung in die ICF-CY

<https://www.youtube.com/watch?v=X-KKIYbNXGo>

# GRUPPENARBEIT ZUR BEWERTUNG DER TOOLS

## **Bewertung von drei ausgewählten Tools in Kleingruppen (jeweils Video 1 – 3 pro Gruppe)**

1. REHADAT Lehrvideos
2. ICF-Trainingsvideo von Prof. Manfred Pretis
3. Einführung in die ICF-CY

## **Aufgabenstellung**

- Bitte bestimmen Sie eine:n „Sprecher:in“ Ihrer Gruppe
- Bitte schauen Sie sich 10 Minuten des Ihnen zugeteilten Videos an
- Bewerten Sie das Video anhand der folgenden Bewertungskriterien

# GRUPPENARBEIT ZUR BEWERTUNG DER TOOLS

## **Bewertungskriterien**

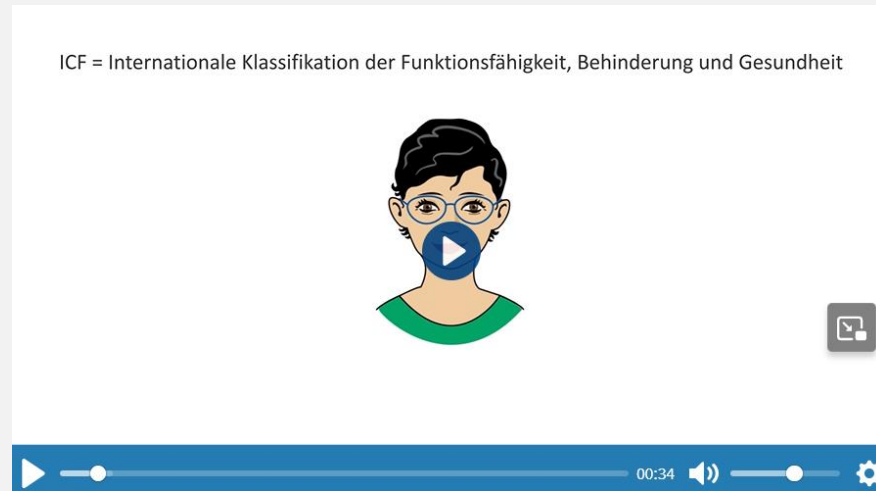
1. Zugang
2. Verständlichkeit
3. Praxistauglichkeit
4. Didaktisches Konzept ist erkennbar
5. Ansprechende visuelle Aufbereitung

**Kopieren Sie diese Bewertungskriterien in Ihr Textverarbeitungsprogramm.**

**Kopieren Sie die Links auf der folgenden Folien in Ihr Textverarbeitungsprogramm, um das Video zu starten.**

**Wenden Sie diese auf das Ihnen zugewiesene Tool an.**

## Gruppe 1 – 2 Videos von REHADAT



<https://www.rehadat-icf.de/de/ueber-die-icf/was-ist-die-icf/>  
„Rehadat erklärt ICF“

## Gruppe 2



<https://www.youtube.com/watch?v=-QgIQDKLDAE>  
„ICF Trainingsvideo Pretis“



<https://www.youtube.com/watch?v=X-KK1YbNXGo>  
„Einführung in die ICF-CY ZSL“



# DOKUMENTATION VIDEO I

Bewertungskriterien	Bewertung
Zugang	Schwierig- wenn man den Weg weiß ok Das zweite Video hat die typische YouTube Werbung
Verständlichkeit	Leicht verständlich- langsam gesprochen- aber in Teilen Fachsprache
Praxistauglichkeit	Darstellung im optimalen Setting und daher idealisiert- z.B. Zugang zu allen Fachgruppen verfügbar Als Lehrvideo sehr gut gestaltet Video sollte aus verschiedenen Perspektiven betrachtet werden- Lehre oder Klienten? Geeignet für ein erstes Verständnis- der Unterschied ICD und ICF sollte jedoch bekannt sei
Didaktisches Konzept erkennbar	Schöne Bilder- gut verbalisiert und visualisiert Eher allgemeiner Überblick Verschiedene Bedürfnisse sollten abgebildet werden
Ansprechende visuelle Aufbereitung	Ansprechende visuelle Aufbereitung Ja Sehr ansprechend Klar strukturiert Persona sehr freundlich dargestellt



# DOKUMENTATION VIDEO 2

<b>Bewertungskriterien</b>	<b>Bewertung</b>
Zugang	War sehr schwierig zu finden
Verständlichkeit	Gut verständlich
Praxistauglichkeit	Ist für Fachkräfte geeignet; nicht für Klient:innen
Didaktisches Konzept erkennbar	Sehr universitär geprägt
Ansprechende visuelle Aufbereitung	



# DOKUMENTATION VIDEO 3

<b>Bewertungskriterien</b>	<b>Bewertung</b>
Zugang	
Verständlichkeit	
Praxistauglichkeit	
Didaktisches Konzept erkennbar	
Ansprechende visuelle Aufbereitung	



## FAZIT

**Die meisten Tools sind schwierig zu finden**

**„ICF“ als Suchbegriff ist bei eigener Recherche eher nicht zielführend**

**Die untersuchten Tools richten sich vorrangig an Fachkräfte**

**Tools zur Einführung in die ICF für Klient:innen / Patient:innen sind (eher) nicht verfügbar**